

pro familia Berlin:

„Pille danach soll auch für Frauen unter 20 ohne Rezept kostenfrei bleiben“

Am vergangenen Freitag hat der Bundesrat endgültig den Weg zur rezeptfreien Pille danach geebnet. Frauen können nun auch in Deutschland die "Pille danach" erhalten, ohne vorher eine Ärztin oder einen Arzt aufzusuchen. pro familia Berlin freut sich über diese Entwicklung, denn langjährige internationale Erfahrungen zeigen, dass die rezeptfreie Vergabe unbedenklich ist – selbst bei minderjährigen Frauen.

Wie bisher bekommen Frauen und Mädchen bis zu ihrem 20. Geburtstag die Kosten von den gesetzlichen Krankenkassen erstattet. Sie müssen sich in dem Fall allerdings ein Rezept ausstellen lassen. Wer älter ist, muss das Präparat selbst bezahlen.

pro familia Berlin begrüßt, dass der Gesetzgeber eine Kostenbefreiung für junge Frauen vorgesehen hat. Die geplante Vorgehensweise reicht aber nicht aus.

„Der wichtigste Vorteil der rezeptfreien Vergabe der Pille danach ist, möglichst schnell und unkompliziert nach einem ungeschützten Geschlechtsverkehr aktiv zu werden und eine ungewollte Schwangerschaft verhindern zu können. Wenn junge Frauen erst einen Arzt oder eine Ärztin aufsuchen müssen geht dieser Vorteil verloren. Junge Frauen finanziell zu belasten, die sich die Pille danach rezeptfrei in der Apotheke besorgen wollen, ist der falsche Weg“, sagt Birgit de Wall, Geschäftsführerin von pro familia Berlin.

Dr. med. Jutta Pliefke, Ärztin bei pro familia Berlin ergänzt: „pro familia Berlin hat sich seit über zwölf Jahren dafür eingesetzt, Hindernisse im Zugang zur Pille danach aus dem Weg zu räumen. Da der Anwendungserfolg am wahrscheinlichsten ist, je früher die Pille danach eingenommen wird, muss sie am besten unverzüglich zur Verfügung stehen. Bis jetzt erhalten junge Frauen die Pille danach umsonst. Dies muss auch für die rezeptfreie Pille danach gelten. Wir brauchen deshalb einen unbürokratischen, direkten Abrechnungsweg zwischen Apotheken und Krankenkassen.“

Pressekontakt: Birgit de Wall, Tel. 030 213 90 20, E-Mail: lv.berlin@profamilia.de

pro familia Berlin setzt sich seit über 50 Jahren für die Interessen von Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern auf dem Gebiet der sexuellen und reproduktiven Rechte ein. pro familia ist ein gemeinnütziger Verein in freier Trägerschaft und parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Der Landesverband Berlin wurde 1964 gegründet und verfügt über ein Beratungszentrum, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jährlich etwa 20.000 Menschen in persönlichen Gesprächen oder telefonischen Kontakten erreichen. Der pro familia Bundesverband hat seinen Sitz in Frankfurt/Main und setzt sich aus 16 Landesverbänden zusammen. Der Bundesverband der pro familia gehört national wie europaweit zu den bedeutendsten nichtstaatlichen Dienstleistern der Sexualpädagogik, Familienplanungs-, Sexual- und Schwangerschaftsberatung. In den 180 Beratungsstellen in Deutschland finden Menschen aller Religionen und Nationalitäten fachlich und menschlich qualifizierten Rat. www.profamilia.de